

ISDN-Tester

Stecken Sie ein Patchkabel in der Buchse Test ein. Auf der anderen Seite können Sie den gewünschten SO Bus testen

Bedeutung der LED`s

LED beide rot	Bus o.k. ohne Speisung
LED beide grün	Bus o.k. mit Speisung
LED verschieden oder eine/beide LED aus	Verkabelung prüfen
LED beide aus	eventuell Bus extern kommend

Es können interne SO oder NTBA`s geprüft werden

Einbauanleitung Aufrüstsatz Open Com 130**Ausbau der Anlage aus dem Kunststoffgehäuse**

Entfernen Sie die 2 Schrauben auf der rechten Seite und biegen Sie die Befestigungsglaschen leicht zum Entfernen der Basisbaugruppe auf.

Einbau der der Platine der Basisbaugruppe

Legen Sie die Platine auf die Abstandhalter und befestigen Sie diese mit den beiliegenden Schrauben M3x8. Zur leichteren Montage kann die Rückwand mit einem Schraubendreher entfernt werden.

ACHTUNG

Schieben Sie die Platine nicht über die Abstandhalter, sie könnten sonst Leiterbahnen beschädigen.

Vor dem Einsetzen einer Compact-Flash Karte müssen Sie die 2 Schrauben vor dem Kartenleser entfernen.

Das der Anlage beiliegende Netzteil stecken Sie auf der Rückseite des Gehäuses ein, die Basisbaugruppe verbinden Sie mit dem innenliegenden 24V Anschlusskabel.

Anschluß der Basisbaugruppe an die Patchfelder

SO 1 extern wird mit beiliegendem RJ45 Stecker verbunden

SO 2 wird extern weiss(4) - blau(5) - grau(3) - gelb(6) belegt
SO 2 wird intern grau(3) - gelb(6) - weiss(4) - blau(5) belegt
(Jeweils von links nach rechts)

Die Anschlüsse a/b 1-4, Upn 1-3, Aktor 1+2 und Sensor 1-3 sind dementsprechend beschriftet.

Verbinden Sie das beiliegende RJ45 Kabel mit der LAN-Buchse

Einbau der Erweiterungsbaugruppe

Stecken Sie die Platine der Erweiterungsbaugruppe von rechts auf die bereits vorhandene Basisbaugruppe. Dies kann bei eingebaute Basisbaugruppe erfolgen. Besser ist es jedoch, um Beschädigungen zu vermeiden dies im ausgebauten Zustand auf einer geraden, nicht leitenden Unterlage zu tun. Befestigen Sie die Platine mit den beiliegenden M3x8 Schrauben.

ACHTUNG

Schieben Sie die Platine nicht über die Abstandhalter, sie könnten sonst Leiterbahnen beschädigen. Zweckmäßig ist es, die Schrauben der Basisbaugruppe leicht zu lösen um die Platinen zusammenzustecken.

Einbau des Netzteils

Entfernen Sie die 2 Kunststoffmutter auf dem vorderen Haltebügel. Schieben Sie das Netzteil nach hinten in die Halterung. Führen Sie den eben entfernten Befestigungsbügel von oben in das Netzteil ein. Befestigen Sie das Netzteil mit den 2 Kunststoffmutter. Schließen Sie das Interne Flachbandkabel und das innere Netzkabel an.

ACHTUNG

Es liegt an dem Stecker 220V Netzspannung an, daher immer vor Öffnen des Gehäuses den Netzstecker ziehen.

LAN-Verbindung

Die LAN-Verbindung erstellen Sie mit dem beim Original-LAN-Kabel, das dem Erweiterungsset beiliegt.

Wichtiger Hinweis:

Sie müssen zum Betrieb sowohl das 220V Netzkabel als auch das 24V Netzteil einstecken.

Einbau der Patchfelder

Patchfeld SO

Das Patchfeld SO führt 4 SO auf jeweils 2 RJ45 Buchsen heraus. Der Anschluß erfolgt wie bei der Basisbaugruppe
extern weiss(4) - blau(5) - grau(3) - gelb(6)
intern grau(3) - gelb(6) - weiss(4) - blau(5)

Patchfeld Upn oder a/b

Die Anschlüsse sind mit Port 1-8 (Port 1 beginnt links) beschriftet. Schließen Sie diese je nach Karte dementsprechend an.

Patchfeld mit 2 x SO und 6 x a/b oder Upn

Auf diesem Patchfeld sind die 2 x SO nur auf eine Buchse herausgeführt. Die Belegung ist von links SO 1, SO2, a/b 1-6

Buchsenleiste LAN

Diese Buchsenleiste stellt Ihnen 3 CAT.5 Verbindungen zur Verfügung. Diese sind 1:1 belegt und können beliebig verwendet werden (auch für TFE oder S2M)

V.24 Anschluß

Dieser wird 1:1 über die dementsprechend bezeichnete RJ45 Buchse herausgeführt.